

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 252

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 27. Oktober
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27 octobre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

III. Jahrgang — III^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 252

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 252

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Société des Forces motrices de l'Avançon. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilau d'une compagnie d'assurances. — Bilancio di una società d'assicurazione.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (5120^a)

Gemeinschuldnerin: Righini-Klemme Anna, Wwe., Wirtin zur Righini-Bar, Widdergasse 6, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 16. November 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (4998^t)

Gemeinschuldner: Frei Robert, geb. 1897, von Wittenbach (Kt. St. Gallen), Gastwirt zum Adler in Feuerthalen.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Oktober 1934, nachmittags 2 Uhr, im Adler, in Feuerthalen.

Eingabefrist: Bis 6. November 1934.

Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Gasthof zum Adler mit Saalanbau, Wohn- und Oekonomiegebäulichkeiten, für Fr. 142,000. — assekuriert, mit 32,01 Aren Grundfläche und Umgelände in Feuerthalen, Kat. Nr. 110.

2. 39 m² Lagerplatz dabei, Kat. Nr. 108.

3. ½ an 91 m² Zufahrt, Kat. Nr. 107.

Kt. Bern Konkursamt Biel (5232)

Gemeinschuldnerin: Lehmann-Stadelmann Karoline, Emils Witwe, von Langnau, früher Wirtin zum Warteck, in Biel, nun Wirtin zum Stadthaus, in Unterseen.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 16. November 1934.

Kt. Bern Konkursamt Thun (5226)

Gemeinschuldner: Dreyfuss Erwin, Tuchwaren, Bälliz, Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1934.

Eingabefrist: Bis und mit dem 27. November 1934.

Die erste Gläubigerversammlung gemäss Art. 232^a und 235 u. folg. des Bundesgesetzes über Schuldverfolgung und Konkurs ist hienüt einberufen auf Freitag, den 2. November 1934, nachmittags 2 Uhr, ins Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4 in Thun.

Kt. Bern Konkursamt Niedersimmental in Winnis (5227)

Gemeinschuldner: Steiner Christian, von Ringgenberg, Baumeister, in Spiez.

Eigentümer folgender Grundstücke: Spiez-Grundbuch Nrn. 417, 857, 842, 2162, 2149, 2151, 2170, 2119, 2173, 3362, 2063, 3362, 3426 und Wengen-Grundbuch Nr. 3370.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 16. November 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5233/4)

Gemeinschuldner:

1. Schmid Fanny, von Eglisau, Spezereihandlung und Südfrüchte, Zürichstrasse 19, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1934 infolge Konkursbetreibung.
Eingabefrist: Bis 16. November 1934.

2. Lauber Ludwig, von Winterthur, Buchhandlung, Zürichstrasse 4, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1934 infolge Konkursbetreibung.
Eingabefrist: Bis 16. November 1934.

Obige zwei Konkurse werden im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür hinreichende Kostensicherheit leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg in Solothurn (5235)

Gemeinschuldner: Bähler Fritz, Davids sel., von Winnis, mechl. Zimmerei und Schreinerei, in Buchegg.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Buchegg Nrn. 25, 82, 87, 337, 353, 456, G. B. Kättigkofen Nrn. 67, 117, und G. B. Aetingen Nr. 404.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. November 1934, nachmittags 14 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bucheggberg, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis 26. November 1934. (Die Forderungen sind Wert 20. Oktober 1934 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5258)

Gemeinschuldner: Zehntner-Schaffner Fritz Paul, wohnhaft Schönaustrasse 45, Inhaber der Firma Paul Zehntner, Architekturbureau und Baugeschäft, Schönaustrasse 51, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1934 infolge Insolvenzenerklärung.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 27. November 1934.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5236)
Gemeinschuldnerin: Firma Breveglieri E. & Co., Comestibles und Südfrüchte, Gemüse en gros, Vadianstrasse 5, St. Gallen (Kollektivgesellschaft: Helena, Emil, Olga Breveglieri, und Anna Büsler-Breveglieri).
Konkursöffnung: 12. Oktober 1934.
Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 232 B. G.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. November 1934, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen. Eingabefrist: Bis 26. November 1934.

Kt. St. Gallen *Konkursamt vom Seebesirk in Uznach* (5113)
Gemeinschuldner: Lagler Anton, von Unteriberg, Hôtel «Du Lac», in Rapperswil.
Konkursöffnung: 10. Oktober 1934.
Ordentliches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 19. November 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 8. November 1934, betreffend nachbezeichnete Liegenschaften des Gemeinschuldners: Kataster Nr. 243 z. «Du Lac», Quaistrasse, Rapperswil:

1. Hotel Nr. 295, assek. Fr. 142,000. —.
2. Saal Nr. 296, » » 28,000. —.
3. Zwischenbau Nr. 734, » » 13,000. —.
4. Waschlhaus Nr. 870, » » 5,000. —.
5. 575,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (5122)
Gemeinschuldner: Bitterli Walter, Wirt, von Wisen (Solothurn), früher z. «Frohalm», Zürich 2, nun z. «Krone», Brunnadern.
Datum der Konkursöffnung: 19. Oktober 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 15. November 1934.
Eigentümer der Liegenschaft z. «Krone» in Brunnadern, laut Publikation im kant. Amtsblatt St. Gallen Nrn. 43 und 44.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (5121)
Gemeinschuldner: Brändli-Hirt Hans, geb. 1900, Konditor, von und in Aarau.
Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. November 1934, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist für Forderungen: 27. November 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 17. November 1934 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften: Grundbuch Aarau Nr. 1084, Kat. Plan 69, Parz. Nr. 1305, und Grundbuch Aarau Nr. 211, Kat. Plan 69, Parz. Nr. 1290.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (5255)
Gemeinschuldner: Stober-Meier Albert, Handlung, in Brugg.
Liegenschaften: Keine.
Datum der Konkursöffnung infolge Konkursbetreibung: 19. Oktober 1934.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 15. November 1934.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sion* (5237)
Failli: Udrioz Gustave, garagiste, Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 octobre 1934.
Première assemblée des créanciers: 5 novembre 1934, à 15 heures, à la Grande salle du Café Industriel, à Sion.
Délai pour les productions: 26 novembre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5259)
Faillie: Manufacture de vêtements François Rado, Société anonyme, ayant son siège Rue de Lyon 20, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 octobre 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 23 octobre 1934.
Délai pour les productions: 16 novembre 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5238)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Bachny Hermann Friedrich, Schneider, Brünnenstrasse 64, Bümliz.
Anfechtungsfrist: 6. November 1934.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (5260)
Faillis:
1. Monney-Jeckelmann Alexandrine, Restaurant du Lac, Châtel-sur-Montsalvens.
2. Monney-Jeckelmann Joseph, Châtel-sur-Montsalvens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (5239)
Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Wüthrich & Hof, Baugeschäft, in Ollen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5261)
Gemeinschuldnerin: Gummi-Fabrik Basel A. G., Fabrikation und Handel mit Gummiprodukten jeglicher Art, Beteiligung an gleichen Unternehmungen usw., Walkeweg 12, in Basel, Fabrik in Nenzlingen.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (5240)
Auflegung des Inventars und des Kollokationsplanes.
Im Konkurse über den Nachlass des Giacometti Silvio, sel, Samaden, liegen das Inventar und der Kollokationsplan beim obgenannten Amt zur öffentlichen Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 B. G. über Sch. u. K. sind innert 10 Tagen a dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als ver-wirkt gelten.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5241)
Failli: Steinhauser Robert, cafés en gros, à Pully.
Date du dépôt: 27 octobre 1934.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 6 novembre 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (5262)
Ueber Bader geb. Bollag Rosa, Frau, geb. 1887, von Zürich, Weinbergstrasse 18, in Zürich 1, früher Linnatquai 112, Inhaberin der Firma Frau Rosa Bader, Warenhalle Niederdorf, in Zürich 1, Niederdorfstrasse 45, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur* (5115)
Ueber Gisler-Theiler Walter, Autopolierwerkstätte, von Töss-Winterthur, wohnhaft in Veltheim-Winterthur, Bürglistrasse 53, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5212)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
Gemeinschuldnerin: U. S. A. Genossenschaft, Viktoriarain 19, Bern.
Datum der Eröffnung: 2. Oktober 1934.
Depositionsfrist: 6. November 1934.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 250. — leistet.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5243)
Ueber Blum Anton, Maler, Kaufmannweg Nr. 12, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 5. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten am 18. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (5263)
Ueber die Genossenschaft Gemüsefarm, in Zug, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidium Zug vom 8. September 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 25. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Belllach in Grenchen* (5228)
Ueber die Kollektivgesellschaft Glatzfelder H. & R., Schraubenfabrik, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 10. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 20. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5264)
Ueber Musante-Barattini Stefano, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma S. Musante, Handel mit Comestibles en gros, Reinacherstrasse 106 (früher Ramsteinerstrasse 16), in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 5. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 16. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5265)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Yvroud Jean, restaurateur, 23, Quai des Bergues, à Genève, par ordonnance rendue le 2 octobre 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 octobre 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 novembre 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (5244)
Gemeinschuldnerin: Stüdeli, Adam & Cie. Aktiengesellschaft, Schraubenfabrik, in Solothurn.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. November 1934.
Nach unbenützlichem Ablauf der Anfechtungsfrist wird das Konkursamt die Verteilung vornehmen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (5266)
Das Konkursverfahren über die «Semag»-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Richterswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 16. Oktober 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (5229)
Das Konkursverfahren über die Firma K o n e t h & K ä l i n, jun., Kollektivgesellschaft, in Binningen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 16. Oktober 1934 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257-259.) (L. P. 257-259.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5245)
Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.
Gemeinschuldner: Häfliger Hans, Uhrengeschäft, Kornmarkt, Luzern.
Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 27. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Steigerungsobjekt: Das Haus Nr. 230, Kornmarkt 8 und Hirschenplatz 5, Grundstück Nr. 231, haltend 63,7 m², im Quartier Kornmarkt, Stadtgemeinde Luzern.
Brandassekuranz Fr. 80,000.—
Katasterschätzung » 80,000.—
Konkursamtliche Schätzung » 130,000.—
Grundpfandrechte zirka » 200,000.—
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. Dezember 1934 an. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 3000.— zu erlegen.
Luzern, den 24. Oktober 1934. Konkursamt Luzern:
A. Wolf.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (5267)
Vente d'immeubles. — Première enchère.
Par déléation de l'Office des Faillites de la Veveysse.
Failli: Bapst Fabien, feu Maxime, Porsel.
Date et lieu de l'enchère: 27 novembre 1934, à 14 heures du jour, au bureau de l'Office, château de Bulle.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 10 novembre 1934.

Immeubles: Commune de La Roche.

Cadastré Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
	I ^{er} lot.	
159	Hellgraben. Bois de 1 hectare 46 ares 16 m ² 4 poses 24 perches	1160.—
	II ^{me} lot.	
	La ½ des art. suivants:	
368, 369, 370, 371, 1026, 1027, 1028, 1029	Lienne-Dessus et Sur la Schwende. Pâturage de 11 poses 383 perches, bois de 2 poses 298 perches	3637.—
	III ^{me} lot.	
	Commune d'Hauteville.	
74 a, 74 b, 74 c.	Es Seïernes Nouvelles. Estivage de 13 poses 39 perches	1633.—

L'adjudication se donnera éven. en première enchère, au plus offrant.
Bulle, le 23 octobre 1934. Le Préposé aux Faillites:
L. Brulhart, sub.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (5268)
Erste und einzige Steigerung.
Gemeinschuldner: Eberle Franz, Schreinermeister, Weesen.
Ganttag: Mittwoch, den 28. November 1934, mittags 1½ Uhr.
Gantlokal: Strandhotel du Lac, Weesen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 10. bis 20. November 1934.
Grundpfänder:
1. Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 364 zu Fr. 70,800.— Bauwert und Fr. 70,000.— Verkehrswert, mit zirka 485,25 m² Gebäudegrundfläche und Boden.
Schätzungssumme: Fr. 70,000.—
2. Werkstätte, assekuriert unter Nr. 365 zu Fr. 11,200.— Bauwert und Fr. 8000.— Verkehrswert und Oekonomiegebäude, assekuriert unter Nr. 457 zu Fr. 8000.— Bauwert und Fr. 6000.— Verkehrswert samt Werkplatz und Boden zirka 1347 m².
Schätzungssumme: Fr. 24,000.—
Im übrigen wird auf Art. 257-259 und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.
Die Liegenschaft wird auch aus freier Hand verkauft, bezügliche Offerten sind bis 12. November an das Konkursamt Gaster zu richten.
Kaltbrunn, den 24. Oktober 1934. Konkursamt Gaster.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (5123^o)
Enchères publiques d'immeubles.

Le lundi 3 décembre 1934, à 15 heures, au Café Fédéral au Landeron, l'Office des Faillites de Neuchâtel, agissant par déléation de l'Office des Faillites de Neuveville, administrateur de la faillite Rubin César-Auguste, scierie à Neuveville, vendra par voie d'enchères publiques les immeubles ci-après désignés:

- Cadastré du Landeron.
Article 4256, plan folio 14, nos 69, 70 et 71, Les Gouttes d'Or, bâtiment, jardin et vigne de 2797 m².
Article 1496, plan folio 14, n° 18, Les Gouttes d'Or, vigne de 657 m². Assurance du bâtiment fr. 1600.— plus 50 % d'assurance supplémentaire. Estimation officielle de ces deux immeubles fr. 5800.—
Article 2196, plan folio 14, nos 8 et 9, Les Chantemerles, vigne et buissons de 339 m².
Article 2197, plan folio 14, nos 12 et 13, Les Chantemerles, vigne et buissons de 687 m².
Article 2246, plan folio 14, nos 10 et 11, Les Chantemerles, vigne et buissons de 342 m².
Estimation officielle globale de ces trois articles fr. 1350.—
L'extrait du registre foncier donnant la désignation complète de ces immeubles, ainsi que les conditions de la vente, qui sera définitive et aura lieu conformément à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposés à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 20 novembre 1934.

Neuchâtel, 24 octobre 1934. Office des Faillites:
Le préposé: A. Hummel.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Inert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (5246)
Erste Liegenschaftsteigerung.
Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Genossenschaft für Bauten in der Länggasse Thun, mit Sitz in Bern, wird Montag, den 10. Dezember 1934, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Ostermündigen, öffentlich versteigert:
1. Eine Besizung in Ostermündigen, Einwohnergemeindebezirk Bolligen, enthaltend: Grundbuchblatt Nr. 2475: Ein Stüek Bauland im Halte von 4,15 Aren. Darauf steht ein noch nicht geschätztes Wohnhaus.
Grundsteuerschätzung Fr. 1,250.—
Amtliche Schätzung » 14,000.—
2. Eine Besizung in Ostermündigen, Einwohnergemeindebezirk Bolligen, enthaltend: Grundbuchblatt Nr. 2134:
a) Die Malerwerkstatt Nr. 374, brandversichert für Fr. 7,500.—;
b) Hausplatz, Hofraum im Halte von 12,94 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 11,380.—
Amtliche Schätzung » 12,900.—
Eingabefrist: 16. November 1934.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.
Bern, den 24. Oktober 1934. Betreibungsamt Bern:
Wenger, Adj.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (5269)
Grundstückversteigerung. — I. Gant.
Donnerstag, den 13. Dezember 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Baugesellschaft Sesselacker, Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion IV, Parzelle 1999^o, haltend 17 Aren 42,5 m² Terrain im Sesselacker.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,700.—
Beim Zuschlag sind Fr. 1000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
Eingabefrist: Bis zum 16. November 1934.
Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 29. November 1934 an zur Einsicht auf.
Basel, den 27. Oktober 1934. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

- Kt. Aargau** *Betriebsamt Möhlin* (5000^a)
Zweite Steigerung.
Schuldnerin: Baugesellschaft Neu-Riburg A.G., mit Sitz in Rheinfelden.
Grundstücke: I. R. Möhlin Nr. 1103, Gr. Bl. Nr. 2881: 454,61 Aren Acker und Wiesen, Rheinfeld.
Schatzung: Fr. 68,190. —
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 90,921. —
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung auf Pfändung und Grundpfandbetreibung des Gläubigers im ersten Rang.
Steigerungstag und Ort: Samstag, den 10. November 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schiff in Riburg.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 10 Tage vor der Steigerung.
An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 70,000. —

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

- Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
- Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

- Kt. Aargau** *Konkurskreis Aarau* (5254)
Schuldner: Lienhard Hermann, elektromechanische Werkstätte, Buchs bei Aarau.
Datum der Stundungsbewilligung: 24. Oktober 1934.
Sachwalter: Hans Riniker, Notar, Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 15. November 1934. Die Forderungen sind Wert 24. Oktober 1934 zu berechnen.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. November 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtssaal in Aarau (Casinostrasse).
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

- Ct. de Berne** *Arrondissement des Franches-Montagnes* (5247)
Par décision du président du Tribunal de Saignelégier en date du 22 octobre le sursis concordataire accordé à Donzé-Boillat Jos., horloger, aux Brenleux, a été prolongé jusqu'au 26 janvier 1935.
L'assemblée des créanciers est fixée au 15 janvier 1935, à 3½ heures de l'après-midi, en l'Etude du commissaire soussigné.
Saignelégier, le 24 octobre 1934.

Le commissaire au sursis concordataire:
E. Bouchat, avocat.

- Kt. Schwyz** *Bezirksgericht Höfe in Wollerau* (5270)
Die Nachlassstundung für Firma Föllmi Antons Erben, Schindellegi (Vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 189 von 1934), ist um zwei Monate verlängert worden.
Wollerau, 24. Oktober 1934. Bezirksgerichtskanzlei Höfe.
- Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (5256)
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 24. Oktober 1934 die dem Walther Fritz, Schuhhaus, Rathausgasse 11, in Aarau, bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen weiteren Monat, d.h. bis 22. November 1934 verlängert.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der I. Gerichtsschreiber: Dr. Werder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

- Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
- Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
- Kt. Basel-Land** *Obergericht Basel-Land in Liestal* (5231)
Am Freitag, den 9. November 1934, vormittags 11 Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den von Schorr-Basler Fritz, Inhaber des Hotels «Rössli», in Muttens, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.
Gemäss Art. 304 SchKG. ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.
Liestal, den 24. Oktober 1934. Kanzlei des Obergerichts.
- Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (5257)
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 24. Oktober 1934 die Verhandlung über den von Blattner Max, Gärtner, im Rombach-Küttigen, mit seinen Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 7. November 1934, 14.45 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau angesetzt, unter Hinweis darauf, dass die Gläubiger allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.
Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der I. Gerichtsschreiber: Dr. Werder.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (5248)

Dans son audience du vendredi 2 novembre 1934, en Salle du Tribunal, au Casino, à Morges, le président du Tribunal civil du district de Morges statua sur l'homologation du concordat présenté par Oulevey-Clerc Ernest, négociant, Yens s. Morges, à ses créanciers chirographaires. Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Morges, le 24 octobre 1934.

Le commissaire au sursis:
H. Duport.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (5249)

La Pretura di Locarno ha omologato il concordato proposto dalla debitrice Schulthess Maria, in Ascona, sulla base di una percentuale del 30 % ai creditori chirografari, pagabile entro il 15 novembre 1934.

Locarno, li 23 ottobre 1934.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assess.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (5250)

Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens gemäss Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934.

Infolge Entscheid des Nachlassrichters von Interlaken vom 8. Oktober 1934 ist dem Mittler Bernhardt, Hotelier, Hotel Helvetia, in Unterseen, eine Nachlassstundung von 4 Monaten zwecks Durchführung eines Nachlassvertrages und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens bewilligt worden.

Hiernit werden die sämtlichen Pfand-, Bürgschafts- und Kurrentgläubiger aufgefordert, bis und mit 20. November 1934 ihre Ansprüche beim unterzeichneten Sachwalter einzureichen. Die Grundpfand- und Faustpfandgläubiger werden ersucht, innert der nämlichen Frist ihre Pfandtitel einzureichen und die Bürgen anzugeben. Das Pfandstundungsverfahren beschließt die Hotelbesitzer, Hotel Helvetia in Unterseen, Grundbuchblatt Nr. 1030, und die bezügliche Zugehör. Die Kurrent- und Bürgschaftsgläubiger, die innert der anberaumten Frist ihre Ansprüche nicht geltend machen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie in der Verhandlung über den Nachlassvertrag kein Stimmrecht geniessen.

Die Gläubigerversammlung wird erst nach stattgefundenem Pfand-schätzungsverfahren stattfinden und den Gläubigern mitgeteilt werden.

Interlaken, den 24. Oktober 1934. Der bestellte Sachwalter:
A. Seewer, Notar.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Schanfigg* (5251)

Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Plessur hat mit Entscheid vom 2. Oktober 1934 (mitgeteilt am 10. Oktober 1934), den Wettengl Willy, Hotel Eden, Arosa, eine Nachlassstundung von vier Monaten und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens i. S. des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 bewilligt.

Das Pfandnachlassverfahren umfasst die Parzellen Nrn. 727, 728, 729, 124 und 125: Hotel Eden mit Hofraum und Anlagen, Oekonomiegebäude, Wohnhäuschen (Jenni's Haus) und Wiesland.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden anmit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 19. November 1934 beim unterzeichneten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, die Forderungstitel der Anmeldung beizulegen und allfällige Bürgen anzugeben.

Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Forderungsanmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Pfandstundungs- und Nachlassvertrag zur Folge.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird nach Durchführung des Schätzungsverfahrens festgesetzt und den Gläubigern schriftlich mitgeteilt.
Chur, den 25. Oktober 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (5271)

Petermann Emil, Mechanische Werkstätte, Zugerstrasse, in Cham, hat beim Kantonsgericht als zuständiger Nachlassbehörde das Gesuch um Gewährung einer Nachlassstundung zur Durchführung eines Nachlassvertrages gestellt. Allfällige Einwendungen gegen die Bewilligung des Gesuches können bis zum 9. November 1934 schriftlich oder anlässlich der am 9. November vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal stattfindenden Verhandlung mündlich angebracht werden.

Zug, den 25. Oktober 1934.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Kt. Solothurn *Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (5252)

Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.

Den Gläubigern der Firma Blaser & Rindlisbacher, mechanische Schreinerei und Zimmererei, in Niedergerlafingen, wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung angesetzt ist auf Mittwoch, den 31. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, im Amthaus in Solothurn.

Einwendungen können am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich eingereicht werden.

Solothurn, den 24. Oktober 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Kt. Solothurn *Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (5253)

Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.

Den Gläubigern des Rindlisbacher Ferdinand, Zimmermeister, in Niedergerlafingen, wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung angesetzt ist auf Mittwoch, den 31. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, ins Amthaus nach Solothurn.

Einwendungen können am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich eingereicht werden.

Solothurn, den 24. Oktober 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5230)
Verhandlung über Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern der

1. Firma Stüdeli & Cie., Baugeschäft und Kunststeinwerke, in Solothurn-West, in Solothurn;
2. Stüdeli Paul, Baumeister, in Solothurn;
3. Stüdeli Willy, Baumeister, in Solothurn;
4. Blaser Hermann, Architekt, in Solothurn,

wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlungen über die von den Schuldern eingereichten Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Dienstag, den 30. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn. Amthaus I, Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 23. Oktober 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Zuoz* (5272)
Bewilligung einer Nachlassstundung.

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer Sitzung vom 18. Oktober 1934 dem *Dalle Vedove-Negri Narciso*, Restaurant Merkur, in St. Moritz-Bad, eine Stundung von 2 Monaten gewährt und Advokat Sutter, in Samaden, als Sachwalter bezeichnet.

Zuoz, den 21. Oktober 1934.

Für die Nachlassbehörde:
Der Präsident: Chr. Zender.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 22. Oktober. *Allgemeine Rohwarengesellschaft A. G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1933, Seite 1012), Beteiligung an andern juristischen Personen jeglicher Geschäftsbranche usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. September 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Bandagist, orthopädisch-chirurgische Werkstätte usw. — 24. Oktober. In der Firma *Friedrich C. Beek*, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite 2040), wird die Geschäftsnatur abgeändert in Bandagist, orthopädisch-chirurgische Werkstätte, Krankenpflege- und Aerztkbedarf, Sanitäts-, Reform- und Kräutlerhaus. Es besteht ein weiteres Verkaufslokal an der Stadthausstrasse 105.

Chem.-techn. Produkte. — 21. Oktober. Die Firma *Franziska Huwyler*, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1932, Seite 1616), lautet nun: *Franziska Huwyler-Wasescha*, und verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Inhaberin: Zürich 8, Seegartenstrasse 10.

21. Oktober. Die *Zürcher Rabatt-Vereinigung*, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1582), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Limmatquai 10, in Zürich 1.

Chem.-techn. Produkte. — 24. Oktober. Die Firma *Walter Dürr*, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1933, Seite 1910), Handel in chemisch-technischen Produkten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Zentralstrasse 24, in Zürich 3.

Kunstatelier usw. — 24. Oktober. Die Firma *Paul Bleuler*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Juni 1905, Seite 1065), Kunstatelier Zeichnungen, Clichés, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Damenkostüme usw. — 24. Oktober. Firma *S. Berlowitz & Co.*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 14). Der Kollektivgesellschaftler *Ludwig Brammer* ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 2.

24. Oktober. Inhaber der Firma *Baelz, Pharmazeutische Präparate*, in Zürich 2, ist *August Friedrich Baelz*, italienischer Staatsangehöriger, in Rom. Die Firma erteilt Einzelprokura an *Louis William Pauli-Eichenberger*, von Wahlern (Bern), in Zürich 3, Fabrikation und Engros-Handel in pharmazeutischen Präparaten. Freigutstrasse 14.

Restaurant. — 24. Oktober. Inhaberin der Firma *Frau Berta Walder-Gottschall*, in Zürich 8, ist *Frau Berta Walder geb. Gottschall*, von Zürich, in Zürich 8. Der Ehemann der Inhaberin hat der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Betrieb des Restaurant *Dufourgarten*. Baurstrasse 20.

Restaurant. — 24. Oktober. Inhaber der Firma *Johann Schwarzmeier*, in Zürich 7, ist *Johann Schwarzmeier-Mörzinger*, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 7. Betrieb des Restaurant «Oberhof». Zürichbergstrasse 22.

Radiogeschäft. — 24. Oktober. Inhaber der Firma *Alfred Weiss*, in Zürich 1, ist *Alfred Max Weiss*, von St. Gallen, in Zürich 1. Handel in Radios, Zubehörteilen, Reparaturen. Löwenstrasse 54.

Restaurant. — 24. Oktober. Inhaberin der Firma *Wilhelmine Studer-Hotz*, in Eglisau, ist *Wilhelmine Studer geb. Hotz*, von Werthenstein (Luz.), in Eglisau. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. der Eintragung zugestimmt. Restaurationsbetrieb z. Krone.

Restaurant. — 24. Oktober. Die Firma *Jakob Blumer*, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 13. September 1920, Seite 1750), Betrieb des Restaurants zur «Sonne», ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kohlen usw. — 21. Oktober. Die Firma *H. Bleiker*, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1923, Seite 999), Kohlen en gros, Spezialität: Meiler-Holzkohlen, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Baumwollgarne. — 24. Oktober. Die Firma *Dr. Braendlin*, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1932, Seite 114), Handel in

Baumwollgarne en gros, wird infolge Sitzverlegung nach Gubel-Jona (St. Gallen), woselbst die Firma seit 13. Oktober 1934 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2891), im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Bäckerei, Immobilienverkehr. — 24. Oktober. Die Firma *P. Bach-Beisswenger*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, Seite 553), Bäckerei und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Oktober. *Darlehenskasse «KREDA» Richterswil*, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 394). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 5 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Auscheidenden Mitgliedern werden die Anteilscheine zur Rückzahlung fällig, nachdem fünf Jahre, vom Datum der Uebernahme an gerechnet, verflossen sind. *Josef Schwerzmann* ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident (ohne Unterschriftsberechtigung) gewählt: *Theodor Stiglitz*, Fabrikant, von Lütisburg, in St. Gallen.

Briefmarken. — 24. Oktober. Firma *E. Luder-Edelmann & Co.*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1810), Briefmarken für Sammlungen. Die Kommanditeinlage des Kommanditärs *Ulrich Luder* wurde auf Fr. 1000 reduziert.

Finanz- und Handelsgeschäfte. — 24. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Dr. Blatter & Cie.*, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 5. September 1925, Seite 1507), chemische Produkte und Drogen, bezeichnet als ihre Geschäftsnatur: Finanz- und Handelsgeschäfte. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1, Uraniastrasse 31.

24. Oktober. *C. J. Bueher A.-G. Buchdruckerei & Verlagsanstalt*, in Luzern mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2826). Die Prokuren von *Robert Tobler* und *Jul. Albert Stotz* sind erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektivprokura erteilt an *Hans Carl Klausner*, kaufmännischer Leiter, von Nesslau, in Luzern.

Restaurant. — 24. Oktober. Die Firma *Jean Huber*, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2033), verzeigt als Geschäftsnatur Restaurationsbetrieb, und als Geschäftslokal: Centralstrasse 37, zur neuen Post. Der Inhaber *Jean Huber-Gauger* ist Bürger von Zürich.

Herren- und Knabenkonfektion. — 24. Oktober. Die Firma *E. Gugenheim*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1743), Herren- und Knabenkonfektion, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Stampfenbachstrasse 110, Zürich 6.

Papeterie, Bureauaterialien. — 24. Oktober. Die Firma *Johann Salzmann*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1932, Seite 2173), hat Domizil und Geschäftslokal an den Wohnort des Inhabers, nach *Schöfflisdorf* (Zürich) verlegt.

Seidenwaren, Wollstoffe, Garnituren usw. — 24. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma *Dändliker & Co.*, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2454), wird die Geschäftsnatur abgeändert in: Handel engros und en détail mit Seidenwaren, Wollstoffen, Garnituren, Knöpfen, Pelzwaren und Mercerie. Das Detailgeschäft an der Marktgasse 23 ist aufgehoben.

Waren aller Art. — 24. Oktober. *Corinthia*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2061), Handel und Vermittlung von Waren aller Art, sowie Lombardierung von solchen. *Max Bartholomai* ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt: *Eduard Luder*, Kaufmann, von Hohenstetten (Bern), in Uitikon a. A. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Bahnhofstrasse 76, Zürich 1 (bei *E. Luder-Edelmann & Co.*).

24. Oktober. *Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Friedrich Steinfels A.-G. in Zürich*, Stiftung mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1920, Seite 285). *Hans Leonhard Steinfels* ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: *Friedrich Steinfels-Hirzel*, Fabrikant, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

24. Oktober. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

1. Techn. Spezialitäten. — *Impexal in Lq.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926), Handel, Fabrikation, Verwertung, Import und Export technischer Spezialitäten usw. (Genossenschaft)

2. *Baugenossenschaft Mutschellenstrasse Zürich*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1934, Seite 2353).

3. Autospritzwerk. — *Walter Gister*, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1933, Seite 2470), Autospritzwerk, Vertrieb von Autopolitur.

Manufakturwaren. — 24. Oktober. Die Firma *Witwe Adele Glass*, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1920, Seite 1889), Manufakturwaren en gros und en détail, wird infolge Wegzuges der Inhaberin ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Beteiligungen usw. — 24. Oktober. Unter der Firma *Mindor Société Anonyme* hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Oktober 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmungen, durch Uebernahme von Aktien, Gewährung von Darlehen oder andern Finanzierungsmaßnahmen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. An Stelle von einzelnen Aktien können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung belrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: *Dr. Emil Schneany*, Rechtsanwalt, von Felan (Graubünden), in Küsnacht b. Z. Geschäftslokal: Talacker 29, Zürich 1 (Bureau *Dr. E. Schuany*).

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1934. 18. Oktober. Unter der Firma **Tonfilm-Theater Capitol A. G. Langenthal** gründet sich mit Sitz in Langenthal eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat, den Ankauf der Liegenschaft Langenthal-Grundbuchblatt Nr. 2024 des Robert Liniger, in der das Tonfilm-Theater Capitol betrieben wird, den Betrieb, sei es direkt oder durch Vermittlung zu betreiben, sowie den Verkauf desselben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Oktober 1934 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Es können auf den Namen lautende Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Die Aktien sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern und ist bestellt worden wie folgt: Fritz Grogg, von Untersteckholz, Fabrikant, in Langenthal, als Präsident; Ernst Grogg, von Untersteckholz, Fabrikant, in Langenthal, als Vizepräsident, und Robert Sommer-Grogg, von Sumiswald, Fabrikant, in Langenthal, als Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich im Bureau der Carrosserie Langenthal A. G. an der Zürich-Bern-Strasse in Langenthal.

Putzmörtelträger. — 24. Oktober. Die Firma **Rauch's Reform-Rabitz-Werk**, Fabrikation und Vertrieb des Putzmörtelträgers «Reform-Rabitz», in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2214), ist infolge Konkurses des Inhabers von Anthes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

2. Oktober. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Mittelhäusern**, mit Sitz in Mittelhäusern (Gemeinde Köniz), hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 4. August 1934. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch die Unterzeichnung der Statuten, sowie durch die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines, welche auf den Namen und den Betrag von Fr. 50 lauten, erworben. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Hauptversammlung unter den durch dieselbe festzusetzenden Bedingungen, gestützt auf schriftliche Anmeldung hin. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt; b) durch den Tod. Die direkten Nachkommen, die den Betrieb in unveränderter Weise weiterführen, treten in alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. c) Durch Konkurs. d) Durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossene und austretende Mitglieder oder deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Wegzug und Verpachtung wird die Rückvergütung von der Hauptversammlung bestimmt. Allfällige Defizite hat der Austretende oder Ausgeschlossene gemäss dem betreffenden Jahresrechnungs-Abschluss im Verhältnis seiner geleisteten Einzahlungen zu helfen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a) durch Uebernahme von Anteilscheinen, für deren Anzahl die Zahl der Zuchttiere oder die Grösse des Heimwesens bestimmend ist; b) aus den Sprunggeldern, deren Höhe alljährlich die Hauptversammlung bestimmt; c) durch die der Genossenschaft als solcher zufallenden Prämien und Beiträge, wobei auch sämtliche Punktgelder inbegriffen sind. Einzig für Privatstiere kann der Vorstand eine Ausnahme gestatten. d) aus dem Erlös von verkauften Genossenschaftstieren; e) durch Eintrittsgelder und Bussen, welche die Hauptversammlung festsetzt; f) soweit nötig durch Anleihen. Die Anteilscheine sind nur mit Einwilligung der Hauptversammlung übertragbar. Die Rechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung (Genossenschaftsversammlung); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus 5—8 Mitgliedern. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zur Zeit aus: Léon Nadenbousch, von Neuenburg, Landwirt in Mittelhäusern, als Präsident; Fritz Herren, von Mühleberg, Landwirt in Mittelhäusern, als Vizepräsident; Alfred Hostettler, von Wahlern, Stationsvorstand und Landwirt, in Mittelhäusern, als Sekretär; Fritz Spring, von Belpberg, Landwirt, in Mittelhäusern, als Kassier, und Johann Pauli, von Guggisberg, Landwirt, in Mittelhäusern, als Beisitzer (alle Gemeinde Köniz).

Bureau Büren a. A.

24. Oktober. **Brunnengenossenschaft Meinisberg**, mit Sitz in Meinisberg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1929, Seite 2146). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden der Präsident Charles Glauser, dessen Unterschriftsberechtigung dahingefallen ist, und der Beisitzer Fritz Kunz, Samuels. An deren Stelle sind neu gewählt worden: als Präsident Josef Habegger, von Trub, Mechaniker, in Meinisberg und als Beisitzer Hans Kunz, Landwirt, von und in Meinisberg. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

20. August. Die **Cigarren- und Tabakfabrik Aktiengesellschaft Koppigen**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1932) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1934 ihre Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 40,000 wird durch Absehrreibung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 100 auf Fr. 50 auf Fr. 20,000 herabgesetzt und bildet nunmehr das Stammaktienkapital. Dazu kommt neu ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 30,000. Das gesamte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50,000. Es setzt sich zusammen aus 400 Stammaktien

zu Fr. 50 und 300 Vorzugsaktien zu Fr. 100. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Fritz Baumberger-Schuler, Privatier, von und in Koppigen. Procura wurde erteilt an Hans Schweizer, von Hasle b. B., Kaufmann, in Koppigen, mit der Berechtigung, kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zu zeichnen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

Drogerie. — 24. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Mühlemann, Jungfrau-Drogerie**, in Interlaken, ist Adolf Mühlemann, von Bönigen, in Interlaken, Drogerie, Höheweg.

24. Oktober. In der Firma **Immobiliengesellschaft Mon-Bijou**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Unterscen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930, Seite 79), sind die drei Verwaltungsräte Jakob Schneider, Vater; Jakob Schneider, Sohn, und Karl Schneider, Sohn, zurückgetreten. Die Unterschrift des Jakob Schneider, Sohn, ist erloschen. An deren Stelle wurde einzig in den Verwaltungsrat gewählt: Oskar Brandt, von Bangerten, Handelsmann, in Bern, mit dem Recht zur Einzelzeichnung.

Zug — Zoug — Zugo

1934. 24. Oktober. Die Firma **Carl Staub, Wasserbautechniker**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 227 vom 6. September 1921, Seite 1803), ist abgeändert worden und lautet nunmehr: **Carl Staub, Technisches Bureau für Wasserbau**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1934. 23 octobre. Dans ses assemblées générales des 3 juillet 1922 et 2 juillet 1934, la **Société de laiterie de Zénaava**, société coopérative, dont le siège est à Zénaava (F. o. s. du e. du 20 mars 1929, n° 66, page 575), a adopté de nouveaux statuts et par là, apporté les modifications suivantes aux faits publiés. Peuvent devenir membre de la société: a) toutes les personnes qui auront adhéré aux statuts et les auront signés; b) celles qui seront admises postérieurement dans la société suivant les règles fixées aux statuts. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission, au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Pour entrer dans la société, chaque nouveau membre paie une finance d'admission de 10 à 100 francs qui sera fixée par l'assemblée générale. En entrant dans la société, chaque membre contracte l'obligation de porter tout le lait de son exploitation rurale à la laiterie à l'exception de celui qui est nécessaire pour l'usage du ménage, ainsi que pour les besoins de l'exploitation agricole. Le sociétaire est cependant autorisé dans le cas où il y est tenu par convention, à fournir le lait à son bailleur. Le fermier d'un sociétaire remplace obligatoirement celui-ci dans les obligations ci-dessus. Le mange-foin d'un sociétaire est assimilé au fermier. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société vis-à-vis des tiers. Tout sociétaire qui voudra sortir de la société ne pourra le faire qu'à la fin de l'année comptable, il devra en avertir le président 6 mois à l'avance. En cas de décès ou de partage, le droit du sociétaire passe à celui qui exploite la plus grande partie des terres. La veuve usufructière sera au droit de son mari pendant la durée de l'usufruit. Aucun sociétaire ne peut acquérir deux droits de sociétaire. Le sociétaire qui achète ou hérite un domaine possédant un droit est libre de prendre ce droit ou non, il devra en aviser la société dans les 3 mois après la stipulation ou la donation. En cas de vente, chaque sociétaire est tenu de passer son droit de sociétaire au nouvel acquéreur. Toute personne étrangère à la société qui voudrait apporter son lait à la laiterie paiera une finance annuelle de 2 à 3 francs par mille litres de lait coulé. La société a une durée illimitée. Elle est propriétaire du bâtiment n° 18 du registre foncier de Zénaava et du mobilier de laiterie. Les organes de la société sont: a) le comité; b) l'assemblée générale; c) le tribunal arbitral; d) la commission de contrôle. La société est administrée par un comité de trois membres dont l'un aura la fonction de président et un autre de secrétaire-caissier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Moral (district du Lac)

13 octobre. En son assemblée générale du 2 février 1933 la **Société Coopérative pour le battage du blé du Haut-Vully**, à Lugnorre, Vuilly-le-Haut (F. o. s. du c. du 25 juillet 1931, n° 170, page 1637), a remplacé le comité démissionnaire composé de Georges Cressier, président, Emile Biolley, secrétaire, dont les signatures sont éteintes, Ernest Vacheron, vice-président-caissier, Alfred Javet, et Louis Cressier par: Samuel Chautems-Gassner, feu Jean-Samuel, agriculteur, de et à Lugnorre, président; Jules Elter-Javet, feu Louis, agriculteur, de Oberried (Fribourg), à Lugnorre, secrétaire; Henri Javet-Cressier, feu David-Samuel, agriculteur, de Haut et Bas-Vully, à Mür; Fritz Rüeggsegger-Tharin, feu Frédéric, agriculteur, de Röttenbach (Emmenthal, Ct. Berne), à Lugnorre, et Henri Chautems-Guillard, feu Jean-Louis, agriculteur, de et à Môtiers, membres: tous dans la commune de Vuilly-le-Haut. Le président et le secrétaire signent collectivement. En assemblée générale du 10 mars 1934 quelques modifications ont été apportées aux statuts. Le capital social est divisé en parts nominatives de fr. 20 chacune, ces titres sont entièrement libérées. Tout porteur de parts quittant le territoire de la commune a l'obligation de se faire rembourser le montant de ses parts dans le délai d'une année après son départ, aucune part ne pouvant être détenue par des personnes non domiciliées dans la commune. Les autres modifications ne concernent pas des faits publiés.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Mechanische Werkstätte. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Henri Piller**, in Düringen, ist Henri Piller, Sohn des Emil, von Freiburg und Düringen, in Düringen. Mechanische Werkstätte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1934. 24. Oktober. Die **Kollektivgesellschaft Wwe. E. Flury & Sohn**, mech. Werkstätte, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1929, Seite 926), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Albert Flury, Autogarage**», in Dornach.

Inhaber der Firma **Albert Flury, Autogarage**, in Dornach, ist Albert Flury, Emils sel., von Mümliswil, in Dornach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Wwe. E. Flury & Sohn**, mechanische Werkstätte», in Dornach. Autogarage, Autohandel, Mietfahrten und Reparaturwerkstätte. Gebäude Nrn. 203 und 503 Bahnhofstrasse.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Mit Gegenwärtigem werden alle kündbaren und bis 31. Dezember 1934 kündbar werdenden, über 4 % verzinlichen

Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten gekündigt. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. 2794

Gekündigte und kündbare Titel können zu den jeweiligen gültigen Laufzeiten und Zinssätzen (gegenwärtig 3—5 Jahre zu 4 %) erneuert werden, in welchem Falle unsererseits die Zinsdifferenz bis zum Auslauf der Kündigungsfrist vergütet wird.

Aarau, 29. September 1934.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse.

6-2 **Konferenzen und Mahlzeiten!**
Der Treffpunkt der Geschäftswelt
Grand Café-Restaurant — Grill



Bedeutendes Einkommen Patentierter Artikel

Konkurrenzlos und bereits eingeführt. Interessent gesucht für die Ausdehnung des Wirkungskreises eines seriösen, einfachen und konkurrenzlosen Geschäftes mit Absatzmöglichkeiten in allen Ländern. Kundschaft: Grossisten und staatliche Unternehmungen. Eventuell Uebernahme der Kapitalmehrheit. Für dasselbe Geschäft wird kommerzieller Leiter gesucht. Besondere Kenntnisse nicht erforderlich ausser Beherrschung einer oder mehrerer fremden Sprachen und Reisegewandtheit. Offerten an H. Adolf Fleury, Notar, 3, von Werdt Passage, Bern. (O.F. 737 G) 2793



Knüsel & Walter

Ausstellungsstrasse 25

Zürich 5 Tel. 59.451

Musterkartenfabrik

Muster- und Farbkarten für sämtl. Stoff-, Garn-, Seiden-, Tapeten- u. Farb-Industrien



Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 1 1560 Société pour la Fabrication de la Soie artificielle „Rhodiaseta“, pour: Procédé de fabrication d'une soie artificielle mate et chargée, à base d'un dérivé de cellulose, et soie obtenue selon ce procédé.
- N° 130691 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour: Procédé pour éviter l'attaque des appareils industriels en cuivre et en ses alliages par des acides organiques carboxylés.
- N° 123927 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour: Procédé de traitement d'acide acétique dilué, contenant en solution des dérivés celluloseux en vue de sa réutilisation.
- N° 116587 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour: Procédé de préparation du diacétate d'éthylidène.
- N° 1 6884 Fernando Casablanco, pour: Streckwerk für Textilvorgepinste.
- N° 151119 Guy Motors Ltd., pour: Véhicule actionné électriquement.
- N° 112558 „Eternit“ Pietra Artificiale, pour: Verfahren zur Erzeugung auslösbarer Röhren, Maschine zur Ausübung des Verfahrens, und nach dem Verfahren hergestellte Röhre.
- N° 149963 A. & G. di Beniamino Forti, pour: Pièce de bois munie de pointes métalliques, pour cylindre de machine à effloquer.
- N° 143421 Monotype Corporation Ltd., pour: Machine pour la préparation de bandes perforées ou modèles d'enregistrement pour machine à couler les caractères et à composer.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurtemberg, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-6

Zürcher Kantonalbank

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiemit unsere in den Monaten November und Dezember 1934 kündbar werdenden, in den gleichen Monaten der Jahre 1928 und 1929 ausgegebenen

5 % und 4 3/4 % Kassaobligationen

auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf. (186 Z) 2798

Bis auf weiteres offerieren wir die

Konversion

dieser Titel in

3 3/4 % Obligationen unserer Bank

kündbar nach 4 oder 5 Jahren.

Bis zum Verfall der alten Obligationen wird noch der höhere Zinssatz vergütet.

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

3 3/4 % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren.

Zürich, Ende Oktober 1934.

Die Direktion.

SIGOPTICA S.A., ST. MORITZ

Einladung zur vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
ins Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz, am Samstag, 10. November 1934, nachmittags 3 Uhr.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

St. Moritz, den 26. Oktober 1934.

Der Verwaltungsrat.



Voyageur

rouiné, éducation et instruction supérieure, ayant représenté pendant 10 années la même maison, cherche pour le 1^{er} janvier 1935 changement de situation. Ecrire enso postal 317, Bienne. 2782

Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort

Grassabnehmer

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft

Compagnie Générale du Cinématographe

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 6. November 1934, nachmittags 5 Uhr im Bahnhofbuffet II. Kl. im I. Stock, Zürich I

TRAKTANDEN:

Ergänzung von Art. 6 der Statuten und entsprechende Ermächtigung an den Verwaltungsrat.

Die Anträge liegen im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Schweiz. Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden. (10439 Z) 27831

Zürich, den 24. Oktober 1934.

Der Verwaltungsrat.